

Leichtathleten auch im Waldlauf vorne dabei

Mit zehn Läuferinnen und Läufern beteiligte sich die Leichtathletikabteilung des TV Bad Kötzting am Waldlauf in Babylon gleich hinter der Grenze. Dieser Lauf gehört auch zu den Veranstaltungen des europäischen Sportprogramms „einJahranderGrenze“ der von den Nachbarn in Tschechien mit mehreren Veranstaltungen mit Leben erfüllt wird. So auch vergangenen Samstag mit einem Waldlauf in den Wäldern rund um Babylon. Mit 250 Startern war Lauf wieder hervorragend besucht und auch qualitativ sehr stark besetzt. Leider war die Delegation der Bad Städter der einzige Verein von deutscher Seite aus. Bei leichtem Regen und kaltem Ostwind waren die TVler von Distanzen von 1200 m bis 6000 m unterwegs. Die beste Platzierung erreichte Magdalena Neuberger W 12 mit Rang zwei in ihrer Altersklasse. Sie verpasste den Tagessieg lediglich um vier Sekunden gegen eine ältere Gegnerin aus Pilsen. In der gleichen AK belegten Valentina Ascherl und Lilli Altmann die Ränge fünf und sechs. Ebenfalls einen sechsten Platz erlief siech Amelie Fischer in ihrer AK W 11. Eine weitere Medaille gab es in der AK U 18 für Lucas Weisscher der eine Distanz von 3,2 km zu absolvieren hatte. Moritz Meier lief in der AK M 12 über 1800 m auf den neunten Rang. Auch die beiden Technikerinnen Emma Heinze und Eva Früchtl stellten sich den Bedingungen des 1800m Strecke und erreichten hier auf den Plätzen neune und zwölf das Ziel in der AK U 16. Der U 20 Läufer Sebastian Liebl musste sich diesmal der ganzen männlichen Konkurrenz stellen, da es in seiner Klasse keine eigene Wertung gab. Aber er zeigte eine ausgezeichnete Leistung und erreichte mit 21.48 min eine gute Zeit über die 6000 m und belegte Rang neun der insgesamt 50 Starter. Berit Weisscher belegte im Frauenlauf den zwölften Rang.